

14

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 9. März 1918, nachmittags 2 Uhr.

Zum 30. Todestage Kaiser Wilhelms I.

1. Karl Reinecke (1824—1907):

„In memoriam“, Einleitung und Fuge mit Choral für großes
Orchester. Für Orgel übertragen von Robert Schab.
Wert 128.

2. Albert Becker (1834—1899):

Zwei Chöre:

- a) „Ich gedenke der alten Zeit“, Antiphone und Psalm für
achtstimmigen Chor.
Zur Trauerfeier im Berliner Dom 1888 komponiert.
Wert 83.

Ich gedenke der alten Zeit, der vorigen Jahre. Gott, dein Weg
ist heilig. Wo ist so ein mächtiger Gott, als du Gott bist? Du bist der
Gott, der Wunder tut. Du hast deine Macht bewiesen unter den Völkern.
Du hast dein Volk erlöst gewaltiglich!

(Psalm 77, 14—16.)

- b) „Unserm geliebten Kaiser.“ Für sechs- und achtstimmigen
Chor mit Orgel eingerichtet von Otto Richter. *)

Er ist mit dir gewesen, mein königlicher Held,
Der Herr der Himmelsheere, der Herrscher aller Welt.
Er ist mit dir gewesen, mit deiner Fahnen Flug,
Daß Siege über Siege der schwarze Adler trug.

*) Ursprünglich vierstimmiger Männerchor a cappella.